Karl May und sein böser Nekrolog. Professor Anton Bettelheim, der verdienstvolle Wiener Gelehrte, ist jetzt nach 22jähriger Herausgeberschaft vom „Biographischen Jahrbuch“ und vom „Deutschen Nekrolog“ zurückgetreten. Wie Bettelheim in einem offenen Brief an die Mitarbeiter des Jahrbuchs mitteilt, ist der Grund zu diesem Entschluß der unglückselige Karl May oder vielmehr seine für das Jahrbuch von Prof. Alfred Kleinberg in Teschen verfaßte Biographie jenes Jugendschriftstellers. Der Karl May-Verlag wollte die Zurückziehung oder Aenderung des Nekrologs von dem Verlag des Jahrbuchs G. Reimer erzwingen. Bettelheim erklärte, daß er die Verantwortung für die Biographie voll auf sich nehme, auf Grund der vom ihm sorgfältig geprüften Selbstbekenntnisse Karl Mays, zahlreicher Beweise von Autoritäten usw. Reimer mußte unter dem Druck der Drohung einer Klage wegen Beleidigung eines Toten, Bettelheim ersuchen, eine evtl. Aenderung zu prüfen, ja der May-Verlag scheint eine Klage gegen Kleinberg beabsichtigt zu haben, auch wenn der Nekrolog zurückgezogen wird. Aus allen diesen Gründen legte Bettelheim seine Herausgeberschaft nieder.

Aus: Prager Tagblatt, Abend-Ausgabe, Prag. 43. Jahrgang, Nr. 111, 15.05.1918, S. 2.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2018